



professionell
umfassend
menschlich

Kommt die Behandlung für Sie in Frage?

Kriterien für die Wahl dieser Behandlungsoption sind:

- Längere oder stärkere Regelblutungen als normal
- Wunsch nach einem gebärmutter-erhaltenden Vorgehen

Bei Frauen mit diesen und ähnlichen Symptomen konnten die Beschwerden durch die Sonata-Behandlung gelindert werden. 88% der Befragten waren nach zwölf Monaten mit dem Ergebnis zufrieden.

Indikationen, Risiken und Antworten auf häufig gestellte Fragen erfahren Sie bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

Weitere Informationen:
www.sonatabehandlung.de

Kontakt

**Kantonsspital St.Gallen
Frauenklinik**
Rorschacher Strasse 95
CH-9007 St.Gallen

Tel. +41 71 494 20 21
frauenklinik@kssg.ch
www.kssg.ch/frauenklinik

Mit freundlicher Genehmigung der Firma
Gynesonics zur Verwendung von Text und Bild

04.2022

Schnittfreie Behandlung von Gebärmuttermyomen

Frauenklinik



**Kantonsspital
St.Gallen**



Was sind Gebärmuttermyome?

Myome sind gutartige Muskelknoten in der oder um die Gebärmutter. Sie kommen häufig vor und entstehen bei den meisten Frauen während des gebärfähigen Alters.

Gebärmuttermyome, die sich grössermässig zwischen einer Traube und einer Grapefruit bewegen, können unangenehme Symptome wie schwere Blutungen und Regelschmerzen verursachen.

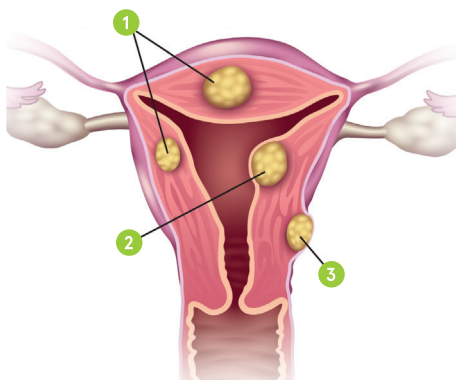
Werden Myome nicht behandelt, können sich die Beschwerden mit der Zeit verschlimmern.

Gebärmuttermyom ist nicht gleich Gebärmuttermyom

Je nach Lage und Art des Myoms können Symptome und Behandlungen verschieden sein.

- 1 Intramural:** Grössenbedingte Symptome (häufiges Wasserlassen, aufgebläht sein) und schwere Monatsblutungen

- 2 Submukös:** Schwere Monatsblutungen, evtl. Einfluss auf die Fruchtbarkeit
- 3 Subserös:** Beckenschmerzen und grössenbedingte Symptome (häufiges Wasserlassen, aufgebläht sein)



Therapien

Hysterektomie

Meistens werden alle Myome durch die Entfernung der gesamten Gebärmutter beseitigt. Hierbei handelt es sich um einen grösseren operativen Eingriff, der unter Vollnarkose durchgeführt wird und einen Spitalaufenthalt von vier bis sechs Tagen sowie eine Genesungszeit von bis zu sechs Wochen erfordert (abhängig vom chirurgischen Verfahren).

Myomektomie

Bei diesem Eingriff werden die Myome operativ entfernt, wobei die Gebärmutter erhalten bleibt. Dieser Eingriff weist je nach Lage der Myome Einschränkungen auf und wird unter Vollnarkose durchgeführt. Häufig sind Schnitte im Bauchbereich erforderlich, wodurch dieses Verfahren mit ähnlichen Risiken wie bei anderen chirurgischen Eingriffen behaftet ist.

Die Sonata®-Behandlung

Eine schnittfreie, gebärmuttererhaltende Alternative

Mit der Sonata-Behandlung lassen sich intramurale und submucöse Myome, weniger gut subseröse Myome, an verschiedenen Stellen behandeln. Das Verfahren kann in Voll- oder Teilnarkose durchgeführt werden.

Hierbei wird Radiofrequenzenergie in das Myom abgegeben. Die Myome bilden sich mit der Zeit zurück, was zu einer Linderung der Symptome führt.

Im Rahmen einer klinischen Studie meldeten neun von zehn Frauen leichtere Regelblutungen innerhalb von drei Monaten nach der Sonata-Behandlung.

Ablauf

- 1** Der Arzt schiebt die Sonata-Sonde durch die Vagina in die Gebärmutter.
- 2** Die Lage des Myoms wird mit von der Sonde abgegebenen Ultraschallwellen ermittelt.
- 3** Über die Sonata-Sonde wird Energie abgegeben, um die Myome zu schrumpfen.
- 4** Die Sonde wird umpositioniert, um weitere Myome zu behandeln oder sie wird aus dem Körper der Patientin entfernt.

